

# #mehrhebamme mehrzufriedenheit

Bayerische Hebammen  
Landestagung – digital



9. März 2023  
9:30–17:15 Uhr



Bayerischer  
**Hebammen**  
Landesverband

# EINLADUNG

## **Liebe Hebammen, liebe JuWeHen,**

mit unseren Hebammenhilfeleistungen im Rahmen des gesamten Betreuungsbogens erbringen wir tagtäglich selbstverständlich und verlässlich unseren unverzichtbaren Beitrag zur Gesundheitsfürsorge für Frauen, Kinder und ihre Familien. Dabei tendieren wir allzu oft dazu, unsere eigenen Bedürfnisse zurückzustellen.

Spätestens durch die zusätzlichen Belastungen der Corona-Pandemie ist uns bewusst geworden, wie essentiell wichtig der achtsame Umgang mit unseren eigenen Kraftreserven ist. Wir müssen lernen, die Selbstfürsorge als wichtigen Teil unserer eigenen Gesundheitsprävention zu beachten und entsprechend unseren beruflichen Alltag auszurichten.

Die Fähigkeit zur Selbst-Reflexion und Abgrenzung durch aktives „Grenzen setzen“, ist ein erster Schritt dazu. Auch die Kenntnis von den wichtigsten Rechtsgrundlagen für unsere Hebammenarbeit gibt Sicherheit für unser Handeln und trägt dazu bei, schonend mit unseren Ressourcen umzugehen. Sebastian Almer gibt uns dazu einen Überblick. Patricia Gruber stellt die große Bedeutung des CIRS dar: die Aufarbeitung ist elementar wichtig um Hebammen-Arbeit weiter leisten zu können.

#mehrhebamme: Das kann auch gelingen, wenn wir offen sind für neue Versorgungsmodelle, die uns Judith Otter, die neue ICM-Beauftragte, darstellt. Oder auch auf ganz andere Weise, wie sie uns zum guten Schluss Nicole Staudinger mit ihrem „Best of Queen“, einem rhetorischen Feuerwerk mit auf den Weg gibt.

#mehrhebamme: Wir hoffen, dass Sie mit den ausgewählten Vorträgen einen Einblick erhalten, wie Sie auf vielfältige Weise Ihre Kräfte stärken können.

Denn nur „rundherum“ gesunde Hebammen sind **#mehr Hebamme** – für mehr eigene Zufriedenheit und die Zufriedenheit der Familien.

Herzliche Grüße,

*Ihre Mechthild Hofner*, 1. Vorsitzende BHLV e.V.

# PROGRAMM

9. März 2023

ab 9:10 Uhr

## **digitaler Einlass**

9:30–9:40 Uhr

## **Begrüßung**

durch Mechthild Hofner, 1. Vorsitzende, BHLV e.V.

9:40–10:00 Uhr

## **Neues aus dem Bildungsbereich**

---

Welche Möglichkeiten zum Studium bieten sich für die Kolleginnen? Wie können die Weiterbildungen für PraxisanleiterInnen organisiert werden?

Weiterbildungsangebote auf der Online-Plattform OLGA.

Referentin: Prof.in Dr.in Lea Beckmann, Beirätin für den Bildungsbereich DHV, Pflege- und Gesundheitswissenschaftlerin M.Sc., Hebamme, Kinderkrankenschwester

10:00–10:10 Uhr

## **Fragen und Diskussion**

10:10–10:45 Uhr

## **Kontinuierliche Hebammenversorgung – der Schlüssel zu mehr Zufriedenheit?**

---

Die Evidenzlage ist klar: Mütter und Kinder profitieren deutlich von der kontinuierlichen Versorgung durch eine Hebamme. Wie aber geht es den Hebammen, die diese Form der Versorgung leisten? Erlangen sie durch das Mehr an Hebammenarbeit auch mehr Zufriedenheit? Wie sieht es mit der Umsetzung des Hebammengeleiteten Versorgungsmodells in die heutige Praxis aus?

In diesem Vortrag soll die internationale Studienlage vorgestellt und deren Übertragbarkeit auf Deutschland diskutiert werden.

Referentin: Judith Otter, Hebamme, MA, Beauftragte für internationale Hebammenarbeit im DHV

10:45–10:55 Uhr

### **Fragen und Diskussion**

10:55–11:05 Uhr

### **Die JuWeHen**

---

Hebammenschülerinnen, Hebammenstudierende und junge Hebammen bis 30 Jahre bzw. bis 2 Jahre nach dem Examen aufgepasst! Die Vertretung der jungen und werdenden Hebammen im Verband stellt sich vor. Gerne beantworten die Regionssprecherinnen Ihre Fragen zur Organisation der JuWeHen.

Referentinnen: Regionssprecherinnen der JuWeHen für die Region 6

11:05–11:10 Uhr

### **Fragen und Diskussion**

11:10–11:20 Uhr

### **Kaffeepause**

11:20–12:45 Uhr

### **Rechtliche Herausforderungen in der Geburtshilfe**

---

Wer heutzutage in der Geburtshilfe tätig ist, sieht sich mit einer geradezu paradoxen Situation konfrontiert: Während die Risiken für Mutter und Kind mit den Errungenschaften der modernen Medizin gesunken sind, ist für Hebammen das Risiko, in die Haftung genommen zu werden, gestiegen. Dies liegt auch daran, dass die Rechtsprechung in der Geburtshilfe hohe Anforderungen an die Aufklärung, Dokumentation und Organisation stellt.

Es gilt für die Hebamme, die forensischen Risiken zu erkennen und so einer möglichen Haftung in

Zukunft vorzubeugen, zumal ein „Geburtsschaden“ einerseits eine menschliche Katastrophe bedeuten kann und andererseits wegen der zunehmenden Höhe der zugesprochenen Schadensersatzbeiträge zu einem Anstieg der Versicherungsprämie führen kann. Mit dieser Veranstaltung sollen einige klassische „Haftungsfallen“ und Tipps zur Schadenprävention anschaulich vorgestellt werden. Hilfreich können hier bspw. Fehlermeldesysteme sein, mit denen durch einen anonymisierten Zugang zu realen Risikosituationen eine kritische Diskussion ermöglicht und Erkenntnisse für eine noch bessere geburtshilfliche Tätigkeit gewonnen werden können.

Referenten: Patricia Gruber, LL.M., Hebamme BSc, Sachverständige und Dr. Sebastian Almer, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht

12:45–13:00 Uhr

### **Fragen und Diskussion**

13:00–14:00 Uhr

### **Mittagspause**

14:00–14:45 Uhr

### **Die Zukunft hat begonnen – mediale Entwicklung in der Hebammenarbeit**

---

Die zunehmende Digitalisierung im Alltag verändert das Verhalten von Frauen/Familien und Hebammen: Dienstleistungen und Informationen stehen nahezu permanent zur Verfügung und die Videotelefonie hat Einzug in unseren Alltag gehalten. Der Vortrag widmet sich den Grundideen der Digitalisierung im Gesundheitswesen, aber auch den Auswirkungen auf die Betreuung der Frauen und Familien durch die Hebamme.

Referentin: Daniela Erdmann, Hebamme, Referentin und Autorin

14:45–15:00 Uhr

### **Fragen und Diskussion**

15:00–15:45 Uhr

## **Hebamme und Selbstmanagement - das kann gelingen**

---

Eine sinnvolle und erfüllende Aufgabe, so haben Hebammen in der Vergangenheit ihren Arbeitsalltag beschrieben. Ist das wirklich noch so oder hat sich der Hebammenalltag eher hin zur Selbstausbeutung entwickelt und ist der Burn - Out zur ständigen Begleiterin geworden? Wie gut passen Hebammen und Zeitmanagement zusammen? Wie können Sie Hebammen für sich selbst sorgen, Familie, eigenes Leben und Frauenwünsche unter einen Hut bringen und ihre Kompetenzen erweitern? In diesem Vortrag werden anhand von Beispielen Anregungen gegeben, wie Hebammen ihre Kraft sicher einschätzen, Ihre Zeit gewinnbringend planen und eine hilfreiche, individuelle Struktur entwickeln um mehr Überblick, Zeit und Geld dadurch zu erhalten.

Referentin: Gabriele Stenz, Hebamme, Qualitätsauditorin im Gesundheits- und Bildungswesen, Lehrerin für Hebammen

15:45–16:00 Uhr

## **Fragen und Diskussion**

16:00–16:15 Uhr

## **Kaffeepause**

16:15–17:15 Uhr

## **Best of Queen!**

---

Schlagfertigkeit, schwere Schicksalsschläge, Abnehmen und Glück – das passt auf den ersten Blick kaum bis gar nicht zusammen. Und trotzdem berichtet Nicole Staudinger, wie sich alles zusammenfügt: Von der schweren Erkrankung rein ins langfristige Glück. Die internationale Bestsellerautorin und Key Note Speakerin steht seit sechs Jahren dauerhaft auf der Spiegel-Bestsellerliste und trainiert in ganz Deutschland namhafte

Konzerne in Sachen Resilienz und Schlagfertigkeit. Und erzählt sie in einem Best-of Programm wie wir nie mehr sprachlos sind und den schweren Situationen im Leben lässig gegenüber treten.  
Referentin: Nicole Staudinger, Bestsellerautorin, Keynote-Speakerin, Trainerin

17:15 Uhr

**Tagungsabschluss und Verabschiedung**

# INFORMATIONEN

## Anmeldung

www.bhlv.de → Für Hebammen  
→ Fortbildungen des BHLV

## Tagungskosten

DHV Mitglied:	80 €* /95 €
DHV MitgliedsWeHen:	40 €* /50 €
BHLV Kreissprecherinnen:	40 €* /50 €
Nichtmitglied:	160 €/190 €
NichtmitgliedsWeHen:	80 €* /95 €

\* bei Anmeldung bis zum 31. Dezember 2022

**Sie dürfen sich auf ein professionelles Streaming der digitalen Landestagung aus einem Studio in München freuen. Ihre Fragen können Sie in einer Chat-Version stellen, diese werden per Zufallsprinzip ausgewählt.**

## Fortbildungsstunden

Diese Fortbildung entspricht der Empfehlung des Bayerischen Hebammen Landesverbandes bzgl. der BayHebBO §7 mit 2,25 im Bereich Geburt, 6 im Bereich Fach- und Methodenkompetenz und gemäß Hebammenstudien- und Prüfungsverordnung (HebStPrV) § 10, Absatz 1, Punkt 4 6 im Bereich Berufspädagogik/PraxisanleiterInnen.

Diese Fortbildung ist mit 6,6 Fortbildungsstunden (2,8 im Bereich Fach- und Methodenkompetenz und 3,8 im Bereich freie Wahl) nach §7 HebBO NRW durch den Landesverband der Hebammen Bayern anerkannt.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des BHLV in der aktuellen Fassung (www.bhlv.de). Das Programm entspricht dem Stand vom August 2022. Der BHLV behält sich Änderungen, Verlegung oder Absage der Veranstaltung aus dringendem Anlass vor.





## Impressum

### **Bayerischer Hebammen Landesverband e. V.**

Brucker Straße 6  
85221 Dachau

**T.** 08131-3379740  
**F.** 08131-3379436

[gs@bhlv.de](mailto:gs@bhlv.de)  
[www.bhlv.de](http://www.bhlv.de)

© 2022 Bayerischer Hebammen Landesverband e. V.  
Stand August 2022 / Änderungen vorbehalten